

**Wednesday 23 May 2012 – Morning**

**AS GCE GERMAN**

**F712** Listening, Reading and Writing 1

Candidates answer on the Question Paper.

**OCR supplied materials:**

- CD

**Other materials required:**

None

**Duration:** 2 hours 30 minutes



Candidate forename		Candidate surname	
-----------------------	--	----------------------	--

Centre number						Candidate number				
---------------	--	--	--	--	--	------------------	--	--	--	--

**INSTRUCTIONS TO CANDIDATES**

- Write your name, centre number and candidate number in the boxes above. Please write clearly and in capital letters.
- Use black ink.
- Answer **all** the questions.
- Read each question carefully. Make sure you know what you have to do before starting your answer.
- Write your answer to each question in the space provided. If additional space is required, you should use the lined pages at the end of this booklet. The question number(s) must be clearly shown.
- Do **not** write in the bar codes.

**INFORMATION FOR CANDIDATES**

- The number of marks is given in brackets [ ] at the end of each question or part question.
- The total number of marks for this paper is **140**.
- There are two sections in this paper:  
**SECTION A: 55 Marks Listening and Writing**  
**SECTION B: 85 Marks Reading and Writing.**
- You will be awarded marks for the quality of written communication in German.
- Dictionaries are **not** allowed.
- This document consists of **16** pages. Any blank pages are indicated.

## Section A: Listening and Writing

Recommended time for Section A: 1 hour

## Aufgabe 1: Hörtext

## REALITY-TV

Hören Sie diese Sendung und haken Sie (✓) die richtige Antwort ab.

[10 Punkte]

- (a) In den letzten zwei Jahren
- A wurden 200 Dokusoaps eingeführt.
- B gibt es immer mehr Dokusoaps.
- C interessiert man sich weniger für Dokusoaps.
- [1]
- (b) Die TV-Sender leiden,
- A weil Reality-TV langweilig ist.
- B weil sie weniger Zuschauer bekommen.
- C weil sie weniger durch die Werbung verdienen.
- [1]
- (c) Eine erfolgreiche Dokusoap bei RTL geht um
- A Kochen.
- B Abenteuer.
- C Arbeitslosigkeit.
- [1]
- (d) Reality-TV kostet
- A weniger als Fiktion.
- B mehr als Krimi-Serien.
- C genau so viel wie Kindersendungen.
- [1]
- (e) Für eine Nebenrolle bekommen Schauspieler
- A durchschnittlich 350 Euro am Tag.
- B mehr von RTL als von anderen Sendern.
- C viel mehr als die Teilnehmer an einer Dokusoap.
- [1]

3

(f) RTL ist der Sender,

A der die wenigsten Dokusoaps sendet.

B der am liebsten Thriller im Programm hat.

C der die meisten Zuschauer für Dokusoaps hat.

[1]

(g) „Bauer sucht Frau“

A ist bei den Zuschauern beliebt.

B gehört dem Sender *Pro Sieben*.

C wird jeden Abend der Woche gesendet.

[1]

(h) Die Zukunft von Dokusoaps ist

A sicher.

B gefährdet.

C viel versprechend.

[1]

(i) Teilnehmer für Dokusoaps

A melden sich ständig.

B wollen mehr verdienen.

C sind schwerer zu finden.

[1]

(j) Die Sender

A entlassen ihr Personal.

B bereiten die nächste Hausbau-Dokusoap vor.

C müssen sich bald etwas Neues einfallen lassen.

[1]

**Aufgabe 2: Hörtext****SCHULSCHWÄNZER**

Hören Sie diese Sendung und haken Sie (✓) die 10 richtigen Aussagen ab.

[10 Punkte]

- (a) Herr Peters ist der Vater von einem Schulschwänzer.
- (b) In dieser Stadt gibt es ungefähr 300 Schulschwänzer.
- (c) Die meisten Jugendlichen fehlen nur ein paar Stunden pro Woche.
- (d) Die Interviewerin weiß gar nichts über Schulschwänzer.
- (e) Fünfzehn Prozent der Hauptschüler schwänzen regelmäßig die Schule.
- (f) Keine Gymnasialschüler schwänzen regelmäßig die Schule.
- (g) Wenn Kinder die Schule schwänzen, ist es manchmal auf ihre Familiensituation zurückzuführen.
- (h) Manche Kinder gehen nicht zur Schule, weil ihre Eltern sich morgens nicht um sie kümmern.
- (i) Kinder, die nicht zur Schule gehen, haben ein interessanteres Leben.
- (j) Langfristig können Schulschwänzer sehr teuer für die Gesellschaft werden.

***Pause***

- (k) Schulschwänzer können von der Polizei in die Schule gebracht werden.
- (l) Schulschwänzer müssen länger in der Schule bleiben, um den Unterricht nachzuholen.
- (m) Schulschwänzer bekommen Geld, damit sie mit dem Bus in die Schule fahren können.
- (n) Die Schulschwänzer müssen selber die Geldstrafe bezahlen.
- (o) Die Geldstrafe beträgt 50 Euro.
- (p) Die Geldstrafe ist eine erfolgreiche Maßnahme.
- (q) Die Mehrheit der Projekt-Teilnehmer geht zurück in die Schule.
- (r) Nur ein kleiner Teil der Schulschwänzer kann an dem Projekt teilnehmen.
- (s) Herr Peters wird in den kommenden Wochen Informationen sammeln.
- (t) Das Projekt soll vergrößert werden.

**Task 3: Listening**

**HOUSE EXCHANGE**

Listen to the feature on holidays and answer the following questions **IN ENGLISH**.

[15 marks]

- (a) What was the Schmidt family's initial reason for doing a house exchange?  
..... [1]
- (b) According to Herr Schmidt what were the advantages of this house exchange? Name **four**.
  - (i) ..... [1]
  - (ii) ..... [1]
  - (iii) ..... [1]
  - (iv) ..... [1]
- (c) What did the Schmidt family do during their stay in Graz? Give **two** details.
  - (i) ..... [1]
  - (ii) ..... [1]
- (d) How does one set up a house exchange? Give **two** details.
  - (i) ..... [1]
  - (ii) ..... [1]
- (e) What concern does the interviewer raise?  
..... [1]
- (f) What **three** reasons does Herr Schmidt give to reassure her?
  - (i) ..... [1]
  - (ii) ..... [1]
  - (iii) ..... [1]
- (g) (i) What might the Schmidt family do next time?  
..... [1]  
(ii) What specific example does Herr Schmidt give?  
..... [1]

**Aufgabe 4: Schreiben**

**Your family is interested in doing a house exchange with a family in Berlin. Your father has drafted this introductory email in English to the family. He has asked you to put it into GERMAN. You do not have to translate word for word but you should include all the information.**

**[10 marks for Communication + 10 marks for Quality of Language]**

We are a family of four and we are interested in a house exchange in the Easter holidays.

We live on the edge of a small town not far from the border with Scotland.

Our house is situated in an area with wonderful scenery and we have renovated it recently.

We would love to spend a couple of weeks in Berlin so that we can really get to know the city.

If you are willing to exchange with us, we can discuss practical details.

*An die Familie Brandt*

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Section A Total: 55 marks**

**Section B: Reading and Writing**

*Recommended time for Section B: 1 hour 30 minutes*

**Aufgabe 5: Lesen**

**Lesen Sie diesen Artikel.**

## **Doping im Sport**

Wie überall bekannt, ist Doping unfair gegenüber sauberen Sportlern und deshalb verboten. Wie kommt ein Sportler überhaupt zum Doping?

Für den Profi ist sein Sport auch sein Beruf, und davon hängt sein Einkommen ab. Und wie verdient man Geld im Sport? In der Regel durch Preisgelder und Sponsoren. Um Preise zu gewinnen, muss man oben an der Spitze sein, und wenn man das nicht erreicht, dann hat der Sponsor überhaupt kein Interesse. Der Druck ist also enorm. Eine anonyme Umfrage unter Profisportlern hat festgestellt, dass jeder Vierte irgendwann während seiner Karriere illegale Mittel genommen hat.

Bei Hobbysportlern sollte es anders sein. Leider ist das aber nicht der Fall. Laut einer Studie benutzen etwa 10 bis 15 Prozent der Rad-Amateure bei Wettkämpfen Dopingmittel. Es gibt auch Probleme in Fitness-Studios, besonders unter Jugendlichen. Viele wollen dort ihr Aussehen verändern und ein gewisses Schönheitsideal erreichen.

Nach einer positiven Dopingprobe ist es meistens mit der Karriere aus, und die Einnahme von Medikamenten, wenn man gar nicht krank ist, kann den Körper ruinieren. Gründe genug, um auf Dopingmittel zu verzichten.



Setzen Sie das fehlende Wort in die Lücke ein. Wählen Sie das richtige Wort aus der Liste unten. Vorsicht, es gibt mehr Wörter als Lücken. Benutzen Sie das Wort nur einmal.

[10 Punkte]

aussehen	drücken	interessieren	rechtfertigen	sponsern
beenden	einzubringen	probiert	schaden	verschönern
benutzen	gewinnen	Rad fahren	spielen	weitverbreitet

- (a) Doping kann man nicht ..... [1]
- (b) Für Profis ist es wichtig, Geld ..... [1]
- (c) Um Geld zu verdienen, muss der Profi ..... [1]
- (d) Die Sponsoren ..... sich nur für erfolgreiche Sportler. [1]
- (e) Einige Profis ..... Substanzen, die für Sportler verboten sind. [1]
- (f) Unter Hobbysportlern ist Doping ..... [1]
- (g) Bei Amateuren, die ..... , ist Doping oft ein Problem. [1]
- (h) In Fitness-Studios wollen sich Jugendliche ..... [1]
- (i) Wenn ein Sportler beim Doping erwischt wird, kann es seine Karriere ..... [1]
- (j) Doping kann auch langfristig der Gesundheit ..... [1]

**Aufgabe 6: Lesen**

Lesen Sie diesen Zeitungsartikel. Beantworten Sie die folgenden Fragen **AUF DEUTSCH**, ohne längere Auszüge aus dem Text zu kopieren.

[15 Punkte für Verständnis des Textes und 10 Punkte für Qualität der Sprache]

### Birgits Problem

Es sind die Semester-Ferien, und ich fahre nach Hause. Ich habe jetzt zwei Wohnsitze: das Haus, wo meine Eltern wohnen, das noch meine offizielle Adresse ist, und die unordentliche Wohnung in der Universitätsstadt. Aber ich weiß eigentlich nicht, wo mein Zuhause ist.

Als ich das erste Mal nach Hause kam, holte mich mein Vater vom Bahnhof ab, und meine Mutter kochte mein Lieblingsessen. Meine kleine Schwester überließ mir sogar freiwillig die Fernbedienung! Plötzlich fühlte ich mich in meinem Elternhaus eher wie ein Gast, nicht mehr wie ein Familienmitglied.

Mein Freund Max ist letztes Jahr von Bayern nach Berlin gezogen und hat das Zwei-Zuhause-Problem für sich so definiert: „Zuhause ist in Berlin. Bayern ist meine Heimat.“ Und was ist Heimat? „Das steht für alte Traditionen und irgendwie auch für gutes Essen.“ Für Max bedeutet der Heimatbesuch aber auch Stress: „In Berlin kümmert es niemanden, ob ich eine ganze Woche lang kein Gemüse esse oder wann ich abends nach Hause komme.“

Ein Besuch im alten Zuhause ist einerseits wie Urlaub. Andererseits ist es Alltag: Ich muss immer noch beim Abwaschen helfen und staubsaugen. In solchen Momenten lernt man das Alleinwohnen schätzen. Im neuen Leben ist es nämlich nicht schlimm, wenn die Teller mal eine Nacht lang dreckig bleiben. Schön ist es aber auch, wenn ich morgens im Elternhaus aufstehe und die Küche aufgeräumt ist. Das Zwei-Zuhause-Problem ist bei mir noch lange nicht gelöst!

**(a)** Warum hat Birgit zwei Wohnsitze?

.....  
 ..... [2]

**(b)** Was ist Birgits Problem?

..... [1]

**(c)** Was hat die Familie bei Birgits erstem Besuch nach Hause gemacht? Geben Sie **zwei** Beispiele.

**(i)** ..... [1]

**(ii)** ..... [1]

(d) Wie hat Birgit reagiert?

..... [1]

(e) Was bedeutet Bayern für Max?

..... [1]

(f) Laut Max wo ißt man am besten?

..... [1]

(g) Nennen Sie **zwei** Vorteile von seinem Leben in Berlin

(i) ..... [1]

(ii) ..... [1]

(h) Inwiefern ist Birgits Besuch im Elternhaus kein Urlaub? Geben Sie **zwei** Beispiele.

(i) ..... [1]

(ii) ..... [1]

(i) Was macht sie anders in der eigenen Wohnung?

..... [1]

(j) Was gefällt ihr im Elternhaus?

..... [1]

(k) Welche Lösung hat sie für ihr Problem gefunden?

..... [1]

**Aufgabe 7: Lesen und Schreiben**

Lesen Sie diesen Artikel und beantworten Sie die Fragen **AUF DEUTSCH**.

Sie sollten Ihre Aufgabe machen, ohne Wortreihen zu kopieren. Wenn Sie mehr als eine Reihe von 5 Wörtern kopieren, verlieren Sie Punkte.

Empfohlene Wortzahl: 200 bis 300.

### **Junge Autofahrer in Deutschland**

Der Erwerb eines Führerscheins mit 18: Das bedeutet endlich Unabhängigkeit und ist ein wichtiger Schritt in die Welt der Erwachsenen. Schon bei 16-Jährigen steht der Wunsch, einen Führerschein zu besitzen, ganz oben mit den anderen Möglichkeiten des Erwachsenseins, wie zum Beispiel heiraten und Kinder haben.

Das Auto kann sich jedoch in eine tödliche Waffe verwandeln. Statistisch gesehen verunglückt alle sechs Minuten ein 18- bis 24-Jähriger im Straßenverkehr; alle acht Stunden stirbt ein junger Mensch dieser Altersgruppe an den Folgen eines Verkehrsunfalls. In der Fahrschule lernt man, wie man sich vernünftig auf der Straße benimmt, aber sobald der Führerschein in der Tasche ist, wird das Fahren zunehmend von Emotionen bestimmt. Und darin besteht die Gefahr.

Wie senkt man das Risiko für junge Autofahrer? Man hat zum Beispiel „Begleitetes Fahren ab 17“ eingeführt, wobei junge Leute auch außerhalb der offiziellen Fahrstunden mit einem qualifizierten Autofahrer fahren dürfen. Das Ziel dieser Maßnahme ist, dass junge Leute mehr Erfahrung im Verkehr bekommen, bevor sie allein hinter dem Lenkrad sitzen. Andere Aktionen werden auch unternommen, um die Unfallzahlen zu reduzieren. Mit Erfolg? Das müssen wir mal abwarten.

**(a) Ihre Antwort zu dieser Frage muss auf dem Text basieren.**

Wie ist die Situation bei jungen Autofahrern in Deutschland?

**[Verständnis des Textes: 10 Punkte]**

**(b) Schreiben Sie jetzt über Ihre eigenen Ideen.**

Ist das Autofahren zu gefährlich für junge Leute? Was meinen Sie?

**[Persönliche Ansicht: 20 Punkte]**

**[Qualität der Sprache: 20 Punkte]**

**[Total: 50 Punkte]**







